

„Energieproduktion und neue Energiequellen“

**IZS-Input, 29.09.2026 von 12.00 – 13.00 Uhr
Online**

Der europäische Markt für erneuerbare Energien: Investitionsdynamiken, operative Wertschöpfung und Implikationen für Schweizer Pensionskassen

Der europäische Energiesektor durchläuft eine strukturelle Transformation, die massgeblich durch den erwarteten Anstieg des Strombedarfs in den kommenden Jahren geprägt wird; getrieben durch fortschreitende Elektrifizierung, Sektorkopplung, den Ausbau der E-Mobilität, Wärmepumpen sowie den wachsenden Energiebedarf von Rechenzentren. Um diese Nachfrage zu decken und gleichzeitig die Dekarbonisierungsziele zu erreichen, ist ein deutlich beschleunigter Zubau von Wind- und Solarkapazitäten sowie eine zunehmende Integration von Speichertechnologien (BESS) erforderlich. Vor diesem Hintergrund untersucht der vorliegende Beitrag die Marktdynamik erneuerbarer Energien in Europa, einschliesslich der Entwicklung von Nachfrage, Vergütungsmechanismen und Investitionsvolumina in den zentralen Zielmärkten. Zur Veranschaulichung eines vollständig integrierten Geschäftsmodells entlang der Wertschöpfungskette, von der Projektakquisition über das Asset Development bis hin zum Fondsmanagement, wird der Ansatz eines auf Wind- und Photovoltaikprojekte spezialisierten Asset Managers herangezogen, der institutionellen Kapitalgebern über sogenannte Core-, Core-Plus- und Value-Add-Strategien Zugang zu On-Market-Projekten sowie zu exklusiven Off-Market-Repowering- und Hybridisierungsoportunitäten in Kernmärkten wie Deutschland, den Niederlanden, Spanien sowie Nord- und Südeuropa ermöglicht.

Der Beitrag diskutiert, inwiefern derartige Infrastrukturvehikel für Schweizer Pensionskassen eine attraktive Anlagealternative darstellen können. Angesichts langfristiger Verbindlichkeitsstrukturen, des Bedarfs an inflationsgeschützten und planbaren Cashflows sowie regulatorischer Diversifikationsanforderungen bieten Investitionen in operative Erneuerbare-Energien-Infrastruktur ein Potenzial zur Stabilisierung der Portfoliorenditen bei gleichzeitig moderatem Risikoprofil. Besonders relevant erscheinen dabei die Illiquiditätsprämie geschlossener Fondsstrukturen mit Laufzeiten von 10–20 Jahren, die Möglichkeit zur ESG-konformen Kapitalallokation gemäss Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung sowie die Diversifikationseffekte gegenüber traditionellen Aktien- und Anleiheportfolios.

Gesprächsteilnehmer



Detlef Schreiber leitet als CEO und Managing Partner die auf quantitative Anlagestrategien und institutionelles Risikomanagement spezialisierte Cycap Capital Management GmbH. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler blickt auf eine langjährige Laufbahn im Portfolio- und Risikomanagement renommierter Finanzinstitute zurück – er ist seit der Firmengründung in 2000 bei CYCAP tätig. Als ausgewiesener Experte für regelbasierte Anlagestrategien und Asset Allocation begleitet er regelmässig Fachforen und Diskussionsrunden im institutionellen Vorsorgesektor.



Markus Taboer verantwortet als Head of Sales alle Investor Beziehungen und Fundraising bei CYCAP Capital Management. Markus studierte Elektronik und absolvierte einen MBA, er hat über 20 Jahre Erfahrung in globalen Finanzmärkten und Fixed Income sowie Real Asset Finance. Bei CYCAP berät er institutionelle Kunden bei der Umsetzung robuster Allokations- und Risikokonzepte.

Mitglieder und weitere Interessenten sind herzlich an diesen IZS-Dialog eingeladen.

Anmeldungen unter info@vereinsmanagement.ch.

Mauro Guerra

Vorstandsmitglied der IZS, Moderator